

| | |
|---|---|
| <p>a) Inhalte der Studienleistung:</p> | <p>Der Titel der Vorlesungsreihe lautet: „Architektur als Inszenierung. Die Entwicklung der Neuen Architektur von 1920 bis heute.“</p> <p>Im Gegensatz zu einer baugeschichtlichen, im wesentlichen chronologischen und beschreibenden Betrachtung geht es in der Vorlesungsreihe Architekturtheorie II und III um die Bereitstellung eines Gliederungs-, Orientierungs- und Beurteilungssystems, das dem Studierenden eine Einordnung der immer unübersichtlicher werdenden Vielfalt moderner Architekturproduktion ermöglicht.</p> <p>Ansatzpunkt für ein solches Theoriegerüst ist die These, dass nach dem Zusammenbruch der Alten Architektur und des gesamten Systems der Stile das Bauen auf seine prinzipiellen Grundelemente zurückgeworfen wurde: Raum, Form, Funktion, Konstruktion und Material – und dass seitdem innerhalb der einzelnen Dimensionen wie auch dimensionsübergreifend ein neuer Aufbauprozess im Gange ist, der eine Vielzahl neuer Konzepte hervorgebracht hat und weiter hervorbringt.</p> <p>Die Vorlesung versucht, diesen Prozess nachvollziehbar zu machen, indem sie für jede der oben genannten Dimensionen den Vorgang der neuen Konzeptbildungen einzeln beschreibt, ihn analysiert und in den Gesamtzusammenhang der Architekturentwicklung einordnet, um im Anschluss übergeordnete Tendenzen und Entwicklungslinien aufzuspüren.</p> <p>Konkret beinhaltet die Lehrveranstaltung daher ca. 16 Vorlesungen mit folgenden Themen:</p> <p>MA1:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung 1 – 3 - Neue Formkonzepte 1 – 4 - Neue Raumkonzepte 1 – 3 - Neue Materialkonzepte 1 + 2 <p>MA2:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neue Funktionskonzepte 1 - 3 - Neue Konstruktionskonzepte 1 - 3 <p>Hinzu kommt die Diskussion der jeweiligen Semesterprojekte der Studierenden unter architekturtheoretischen Aspekten</p> |
| <p>b) Qualifikationsziele der Studienleistung:</p> | <p>Folgende fachliche Kompetenzen sollen gesteigert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Verständnis für die Erscheinungsformen, Ursachen und Entstehungsbedingungen moderner Architektur, - die Fähigkeit zur Entwicklung eigener Entwurfansätze und Konzepte, - die Steigerung der Urteilsfähigkeit gegenüber fremden und eigenen Architekturansätzen <p>Folgende methodische Kompetenzen sollen verbessert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Fähigkeit zur Analyse der vielfältigen Erscheinungsformen der Architektur, - das Erkennen von architektonischen Grundstrukturen und konzeptionellen Zusammenhängen <p>Darüber hinaus sollen folgenden Schlüsselkompetenzen gestärkt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Fähigkeit zur Reflexion - das integrative und konzeptionelle Denken - die Kritikfähigkeit - die Fähigkeit zur eigenständigen Arbeit mit Fachliteratur |

| | |
|--|---|
| c) Einordnung | Master Architektur 1. und 2. Fachsemester |
| d) Lehrformen | Vorlesung |
| e) Voraussetzungen für die Teilnahme | Allgemeine Voraussetzung sind die im Bachelor-Studium in den Fächern Baugeschichte und Architekturtheorie erworbenen Kenntnisse und Urteilsfähigkeiten. Als Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung ist das Studium ausgewählter Literatur aus der Literaturliste unter (k) sinnvoll. |
| f) Verwendbarkeit der Studienleistung | Das Modul kann sowohl in verwandten Master-Studiengängen wie z.B. Stadt- und Raumplanung, Konservierung und Restaurierung oder Landschaftsarchitektur als auch in ähnlichen postgradualen oder sonstigen weiterbildenden Studiengängen eingesetzt werden. |
| g) Leistungspunkte und Noten: | Die Studienleistung wird studienbegleitend in Form einer Hausarbeit abgelegt. Inhalt der Hausarbeit sind vertiefende Untersuchungen zu Themenbereichen, die in der Vorlesung angesprochen werden. Der Umfang beträgt ca. 5 Seiten DIN A 4. Als Bewertung für die erfolgreich abgeschlossene Lehrveranstaltung wird ein mEt (mit Erfolg teilgenommen) vergeben. |
| h) Häufigkeit des Angebotes und Dauer: | Beginn jeweils im Wintersemester, i.d.R. im 1. MA-Studiensemester. Dauer 2 Semester. |
| i) Arbeitsaufwand | <p>M5MA1+2: 100 Stunden Gesamtstudiumumfang 4 CP davon: 42 Präsenzstunden 58 Stunden Selbststudium</p> <p>M5MA1: Architekturtheorie II 50 Stunden Gesamtstudieraufwand 2 CP davon: 21 Präsenzstunden 29 Stunden Literaturstudium, Prüfung (Hausarbeit)</p> <p>Die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie das Studium von Literatur zu bestimmten, in der Vorlesung benannten Themen ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Hausarbeit.</p> <p>M5MA2: Architekturtheorie III 50 Stunden Gesamtstudieraufwand 2 CP davon: 21 Präsenzstunden 29 Stunden Literaturstudium und die Anfertigung des Leistungsnachweises</p> <p>Erwartet wird die regelmäßige Anwesenheit bei den Vorlesungen, das Studium der erwähnten Literatur und die Anfertigung eines Leistungsnachweises.</p> |
| k) Literatur | <p>Literaturhinweise (Auszug 1 – 41) zur Vorlesung Architekturtheorie II + III</p> <p>I. Grundlagen</p> <p>1. Germann, Georg: Einführung in die Geschichte der Architekturtheorie. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1980, 2. Krufft, Hanno-Walter Geschichte der Architekturtheorie. München, Beck 1991 3. Pevsner, Honour, Fleming Lexikon der Weltarchitektur. Prestel Verlag 1992</p> <p>II. Anthologien</p> <p>4. Evers, Thoenes (Hrsg.) Architekturtheorie von der Renaissance bis zur Gegenwart. Taschen 2003 5. Lampugnani, V.M. (Hrsg.) Architekturtheorie. 20. Jahrhundert. Hatje-Cantz, Ostfildern, 2004</p> |

| | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|--|
| 6. | Neumeyer, Fritz | Quellentexte zur Architekturtheorie. Prestel Verlag 2002 |
| III. Moderne Architektur | | |
| 7. | Arnheim, Rudolf | Die Dynamik der architektonischen Form. Köln, DuMont 1980 |
| 8. | Banham, Reyner: | Die Revolution der Architektur. Theorie und Gestaltung im ersten Maschinenzeitalter. Bauwelt Fundamente Bd. 89, Vieweg, Braunschweig 1990 |
| 9. | Behne, Adolf | Der moderne Zweckbau.1923 Bauwelt-Fundamente Bd. 10, Vieweg , Braunschweig 1978 |
| 10. | Böhme, Gernot | Atmosphäre. Suhrkamp-Verlag. Frankfurt/ M 1995 |
| 11. | Conrads, Ulrich (Hrsg.) | Programme und Manifeste zur Architektur des 20. Jahrhunderts. Birkhäuser 2001 |
| 12. | Droste, Magdalena | Bauhaus 1919 - 1933. Taschen 2002 |
| 13. | Eco, Umberto | Einführung in die Semiotik. Fink-Verlag, München 1972 |
| 14. | Fischer, Günther | Architektur und Sprache. Grundlagen des architektonischen Ausdrucksystems. Karl Krämer Verlag, Stuttgart 1991 |
| 15. | Fischer, Fromm, Gruber, Kähler, Weiß | Abschied von der Postmoderne. Bauwelt Fundamente Bd. 64, Vieweg, Braunschweig 1987 |
| 16. | Frampton, Kenneth | Die Architektur der Moderne. Eine kritische Baugeschichte. DVA, Stuttgart 1991 |
| 17. | Giedion, Siegfried | Raum, Zeit, Architektur. Birkhäuser 2000 |
| 18. | Hitchcock, H.R./Johnson, Ph. | Der internationale Stil, 1932. Bauwelt Fundamente Bd. 70, Vieweg, Braunschweig 1985 |
| 19. | Jencks, Charles | Die Sprache der Postmodernen Architektur. DVA, Stuttgart 1978 |
| 20. | Joedicke, Jürgen | Architekturgeschichte des 20. Jahrhunderts. Von 1950 bis zur Gegenwart. Karl Krämer Verlag, überarb. u. erw. Neuaufl. Stuttgart, 1990, |
| 21. | Kähler, Gert | Architektur als Symbolverfall. Das Dampfermotiv in der Baukunst. Vieweg, Braunschweig 1987 |
| 22. | Klotz, Heinrich | Die zweite Moderne. Verlag C.H. Beck, München 1996 |
| 23. | Koolhaas, Rem | Delirious New York; Arch+-Verlag, 2. Auflage 2002 |
| 24. | Koolhaas, Rem | S,M,L,XL. The Monacelli Press, Inc. New York 1995 |
| 25. | Lampugnani, V.M. (Hrsg.) | Lexikon der Architektur des 20. Jahrhunderts. Hatje 1998 |
| 26. | Lampugnani, Vittorio Magnago | Architektur und Städtebau des 20. Jahrhunderts. Verlag Gerd Hatje, 2. Aufl., Stuttgart 1993; |
| 27. | Le Corbusier | Ausblick auf eine Architektur, 1922. Bauwelt Fundamente Bd. 2, Birkhäuser 2001 |
| 28. | Le Corbusier | Feststellungen. 1929. Bauwelt-Fundamente Bd. 12, Vieweg, Braunschweig 1978 |
| 29. | Nerdinger, Walter (Hrsg.) | Konstruktion und Raum in der Architektur des 20. - Jahrhunderts. Prestel 2002 |

| | | |
|-----|------------------------------|---|
| 30. | Norberg-Schulz, Christian | Logik der Baukunst. Bauwelt Fundamente Bd. 15, Vieweg, Braunschweig 1980 |
| 31. | Pahl, Jürgen | Architekturtheorie des 20. Jahrhunderts. Prestel Verlag 1999 |
| 32. | Papadakis, Andreas (Hrsg.) | Dekonstruktivismus - Eine Anthologie. Klett-Cotta 1996 |
| 33. | Pfankuch, Peter u.a. | Tendenzen der Zwanziger Jahre. Ausstellungskatalog, Dietrich Reimer Verlag Berlin, 1977 |
| 34. | Posener, Julius | Vorlesungen zur Geschichte der Neuen Architektur. Arch+Verlag, Aachen 2003 |
| 35. | Rowe, Colin/ Slutzky, Robert | Transparenz. Birkhäuser 1997 |
| 36. | Rowe, Cölin./Koetter, Fred | Collage City. Birkhäuser, 5.erw. Aufl. Basel, Boston, Berlin 1997 |
| 37. | Venturi, Robert | Komplexität und Widerspruch in der Architektur. Bauwelt Fundamente Bd. 50, Vieweg, Braunschweig 1978 |
| 38. | Venturi/Scott Brown/Izenour | Lernen von Las Vegas. Bauwelt Fundamente Bd. 53, Vieweg, Braunschweig 1979 |
| 39. | Warncke, Carsten-Peter | de Stijl 1917 - 1931. Taschen 1990 |
| 40. | Wright, Frank Lloyd | Schriften und Bauten. Gebr. Mann Verlag, Berlin 1997 |
| 41. | Zabalbeascos, A./Marcos, J.R | Minimalisms. Editorial Gustavo Gili, Barcelona 2000 |